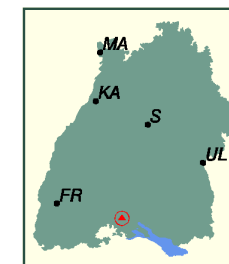




Aufschluss an der Autobahnanschlussstelle Engen, Engen

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Konstanz
Gemeinde:	Engen
Gemarkung:	Engen
TK25-Nr.:	8118 Engen
R/H-Werte:	3484950 / 5301970



Literatur:

Schöttle, M. (2005); Schreiner, A. (1976, 1984)

Beschreibung:

Auf Resten von Jurakalksteinen (Rauhe Kalke der Zementmergel-Formation, ki5, früher Weißjura zeta2) sind die Schichten der Graupensandrinne (Brackwassermolasse, tBM) aufgeschlossen. Neben umgelagerten Kieselknollen und anderen verkieselten Gesteinsbrocken finden sich auch alpine Gerölle. Darüber folgen Sande der Kirchberger Schichten (KI). Die Jurakalke zeigen an ihrer Oberfläche Lösungsmulden. Vereinzelt sind auch Pholadenlöcher (von Bohrmuscheln) zu erkennen. Die Obere Meeresmolasse (tOM) wurde hier vollständig ausgeräumt. Zur Zeit sind nur noch die Jurakalke gut aufgeschlossen, die darüber liegenden weicheren Schichten sind verschliffen und dicht bewachsen.